

Gartenbau - Beerenobst

Vegetationseinschätzung

Frühe Lagen

Vorgebirge: Stachel-, Johannisbeeren: Die Ernte von Stachelbeerensorten wie Xenia, Invicta und Pax ist zu Ende, bei den Sorten Rote Orleans und Achilles hat sie Ende 26. Woche begonnen, ebenso die Ernte von Johannisbeerfrühsorten Jonkheer von Tets und Rotet ist zu Ende. Himbeeren: Seit letzter Woche sind die Sorten Resa, Elida und Glen Ample auf dem Markt. Laut Wettervorhersage soll das Wetter in dieser Woche warm bleiben bei Temperaturen zwischen 19 und 33 °C.

M. Esfandiari / Auweiler

Späte Lagen

Meckenheim: Erdbeeren: Aufgrund der Hitze war die Ernte in den strohverspäteten Spätsorten schnell zu Ende, so dass zzt. fast nur noch Frigo-Ware vorhanden ist. Größere Mengen aus den remontierenden Beständen dürften erst im August zur Verfügung stehen. Johannisbeeren: Erste Rovada-Partien ab Ende dieser Woche. Wetter: Der Hochsommer behält uns weiter im Griff, auch wenn die Temperaturen am Wochenende vorübergehend leicht zurück gehen sollen.

R. Nörthemann / Auweiler

Pflanzenschutz Erdbeeren Terminkulturen und Remontierer

Thripse, Spinnmilben, Erdbeerblütenstecher, Blattläuse

Kontrollieren Sie die Bestände regelmäßig auf Thripse, Spinnmilben, Läuse und Erdbeerblütenstecher! Bei Bedarf sind Behandlungen, wie in Fax Nr. 18, Woche 26 beschrieben, durchzuführen.

R. Nörthemann, M. Esfandiari / Auweiler, U. Bußmann / Wolbeck PSD

Botrytis u.a. Fruchtfäulen, Mehltau

Bei Gewitterschauern **steigt die Gefahr von Fruchtfäulen (Botrytis, Colletotrichum)**. Abschlussbehandlungen mit kurzer Wartezeit können mit **Teldor + Ortiva**, WZ 3 T, oder mit **Frupica SC + Teldor oder Ortiva**, WZ 3 T, durchgeführt werden. Wo die Wartezeit dies zulässt, kann bei stärkerem Botrytisdruck auch noch **Switch**, WZ 7 T, eingesetzt werden. In mehltauanfälligen Sorten kann zusätzlich mit **Topas**, WZ 3 T, behandelt werden.

Achtung: Bei Absatz an den LEH sind evt. zusätzliche Rückstandsanforderungen zu beachten. Die Fungizidstrategie muss hier angepasst werden. Der individuelle Spritzplan sollte hier besser mit der Beratung besprochen werden.

M. Esfandiari, R. Nörthemann / Auweiler, L. Rövekamp / Wolbeck, PSD

Pflanzenschutz Erdbeeren – abgeerntete Bestände

Mehltau

Nach der Ernte bzw. nach dem Abschlegeln des Laubes ist weiterhin konsequent auf Erdbeermehltau zu achten. Die Bestände sollten mehrmals im Abstand von 10-14 Tagen behandelt werden. Mittelwechsel/Wirkstoffwechsel beachten! Mittel: z.B. **Discus** bzw. **Stroby WG**** (0,3 kg/ha, max. 3 Anw.), **Flint**** (0,3 kg/ha, max. 2 Anw.), **Fortress 250**** (0,5 l/ha, max. 2 Anw.), **Systhane 20 EW** (0,5 l/ha, max. 6 Anw.), **Talendo**** (max 2 Anw.) oder **Topas**** (0,5 l/ha, max. 3 Anw.). Zusatz von Phosfik, Lebosol Kalium Plus oder Basfoliar aktiv (3,0 l/ha) zeigt positive Wirkung auf Pflanzengesundheit. Spritzungen mit der Dreidüsengabel zeigen die besten Ergebnisse!

R. Nörthemann / Auweiler, PSD

Weichhautmilben

Ab jetzt intensive Kontrolle auf Weichhautmilben durchführen. Da nach Beobachtungen der Anbauberatung und des PSD sehr differenzierte Befallsgrade in den Flächen vorliegen, wird eine Kontrolle der Flächen angeraten. Für eine exakte Bestimmung des Schädling ist mindestens eine 10fach vergrößernde Lupe erforderlich, besser ist eine Bonitur unter dem Binokular. Folgende Schadsymptome deuten auf einen Befall mit Weichhautmilben hin:

- ungleichmäßiger Wuchs (auch Aufwuchshöhe) der Pflanzen
- ältere Blätter sind deformiert, teils dunkelgrün verfärbt

- jüngste Blätter sind schmutzig gelb bis hellbraun verfärbt
 Zur exakten Bestimmung sollte man Proben der jüngsten Blätter einsammeln und nach den verschiedenen Stadien der Weichhautmilbe absuchen. Bei Befall ist bei Neuaufwuchs eine Bekämpfung erforderlich. Im Bedarfsfall bei Neuaufwuchs die Zusatzwirkung vom **Milbeknock**, 1,25 l/ha oder **Vertimec bzw. Agrimec**, 1,25 l/ha, + Netzmittel (abends anwenden), nutzen. Zwei Anwendungen im Abstand von 7 Tagen. Zu beachten: nur abends oder bei bedecktem Wetter einsetzen (mangelnde UV-Stabilität)! *Obstbauberatung NRW, PSD*

Pflanzenschutz Strauchbeeren

Botrytis an Johannisbeeren

Mit der Fruchtreife steigt bei Regenschauern das Risiko für Botrytis-Fruchtfäulen. Zur Bekämpfung könnten in Spätsorten noch **Switch****(1 kg/ha, WZ 7 T, max. 3 Anwendungen) und **Teldor** (2 kg/ha, WZ 7 T, max. 4 Anwendungen) eingesetzt werden. *M. Esfandiari / Auweiler, PSD*

Kulturrhinweise Erdbeeren

Maßnahmen in Ertragsanlagen nach der Ernte

Je nach Wüchsigkeit der Kultur Abschlegeln / Mulchen und Schmalfräsen. Je wüchsiger die Parzelle, desto später, da sonst zu starke Pflanzenentwicklung

- Mulchen (Vorsicht: Herzen nicht beschädigen!):
 Am besten direkt nach dem Ende der Hitzeperiode. Bewässerung bei abgemulchten Parzellen: Auch abgemulchte Parzellen müssen in Trockenphasen regelmäßig mit Wasser versorgt werden, um massivem Befall mit Mehltau und Spinnmilben vorzubeugen. Parzellen mit Mehltau resultieren oft aus unzureichendem Wachstum und geschwächten Pflanzen!
- Schmalfräsen (10–15 cm) bzw. schmal spritzen mit **Basta**
- bei sehr wüchsigen Beständen auch nochmals: ein 2. Mal im September oberste Blätter toppen
- wo stärkere Bestände verfrüht werden sollen, können sie nach dem Schmal-Fräsen nochmals einzeln gestellt werden, d.h. Rhizome auf 1–2 stellen und alle übrigen ausbrechen. *Obstbauberatung NRW*

Sonstiges

Tarifabschluss für den Erwerbsgartenbau in NRW vom 7.Juli 2010

Die Eckdaten:

Tarifabschluss für den Zeitraum 01.04.2010 bis 31.03.2012		
Löhne	ab dem 01. August 2010 erhöht sich der Ecklohn für den Erwerbsgartenbau/Floristen um 2 % auf € 11,09 und für die Friedhofsgärtner auf € 11,87 .	Sonderzahlungen Alle vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer (Teilzeitkräfte anteilig) erhalten zwei Sonderzahlungen in Höhe von € 100,--. Die Sonderzahlungen sind fällig am 01.11.2010 und am 01.06.2011 .
Gehälter	die Gehälter erhöhen sich ab dem 01. August 2010 um 2,0 %. Ausnahme: Die Gehaltsgruppe K1 (alle) und die Gehaltsgruppe V1 bis zu einer Beschäftigung im 6. Jahr wird einheitlich auf € 1.272,53 festgesetzt.	
Ausbildungsvergütungen	1. Jahr € 450,-- (+ € 10,--) 2. Jahr € 500,-- (+ € 10,--) 3. Jahr € 570,-- (+ € 15,--)	
Praktikantenvergütung	ab dem 01. August 2010: € 500,--.	
Zusätzliche Änderungen In den Lohngruppen der ungelernten Arbeitnehmer wurden die Altersgrenzen gestrichen.		

Saisonarbeitskräfte sind vom neuen Tarifabschluss nicht betroffen, da hierfür im vergangenen Jahr ein eigener Tarifvertrag abgeschlossen worden war.

*Quelle: Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.,
 zusammengefasst von M. Gottwald-Viertel, Bon*

Reisezeit: Viel Obst und Gemüse gegen Hitze

Zurzeit erlebt Deutschland den heißesten Sommer seit Jahren. Um die Temperaturen bis 40°C gut zu überstehen, sollte die Ernährung den Schwerpunkt Obst und Gemüse haben. Um den Verlust von Vitaminen und Mineralien in der Hitze zu ersetzen, empfehlen Wissenschaftler eine leichte Kost mit frischem Obst und Ge-

müse. Die sei vor allem auch beim Reiseproviant zu beachten. Hier empfiehlt es sich besonders für Kinder vor Antritt der Reise Fruchtsäfte selbst herzustellen und kleine Gemüsesnacks vorzubereiten. Kleingeschnittenes Obst dagegen würde bei hohen Temperaturen schneller verderben, hieß es. Daher seien für eine kleine Mahlzeit zwischendurch ungeschnittene Bananen, Äpfel, Birnen oder Kiwis ideal.

R. Nörthemann / Auweiler, Quelle: Fruchthandel Newsletter vom 12.07.2010

Deutschland bei gesunder Ernährung mit Obst und Gemüse weit abgeschlagen

650 Gramm Obst und Gemüse sollte jeder täglich zu sich nehmen. So lautet die Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation und vieler anderer Organisationen. „Von diesen Werten sind wir in Deutschland noch sehr weit entfernt“, stellte der Vorsitzende des Deutschen Fruchthandelsverbandes e.V. (DFHV), Jürgen Boruszewski, vor der Presse in Hamburg fest. Mit rund 360 Gramm werden in Deutschland lediglich rund 55% der empfohlenen Menge verzehrt. In Griechenland zum Beispiel werde mehr als zweieinhalb Mal so viel Obst und Gemüse konsumiert wie in Deutschland.

Auch die Preissenkungen der letzten Zeit bei Obst und Gemüse hätten nicht dazu beigetragen, den Konsum zu steigern. Der DFHV fordere verstärkte Anstrengungen aller Beteiligten, also von Politik, Handel und Produzenten, um insbesondere Kinder und Jugendlichen die Wertigkeit von Obst und Gemüse nahe zu bringen. Umso bedauerlicher sei es, dass ein sinnvolles Programm wie das EU-Schulfruchtprogramm in mehr als der Hälfte aller Bundesländer wegen angeblichen Bürokratieaufwands nicht umgesetzt werde. „Hier ist eine Chance verpasst worden, auch den Konsum von Obst und Gemüse zu steigern.“ (Boruszewski).

Quelle: Deutscher Fruchthandelsverband (DFHV, Bonn) 17.6.2010, G. Sanders / Straelen

Internet-Plattform Amazon verkauft jetzt auch frisches Obst und Gemüse



Die Internet-Verkaufsplattform Amazon bietet nun auch einen umfangreichen Online-shop für Lebensmittel und Getränke an. Auch ein breites Sortiment an frischem Obst und Gemüse, darunter z.B. Bananen, Zitronen, Ananas, Äpfel aber auch Kartoffeln, Paprika und Tomaten, gehören zum Angebot.

Die Kunden können insgesamt aus über 30.000 Produkten wählen, die in 25 Kategorien unterteilt sind. Neben Obst und Gemüse sind dies auch Fleisch und Fisch sowie Brot, Süßes und Snacks, Zerealien, Wein, Kaffee und Tee. „Die Produkte werden von Amazon.de selbst und von über 60 Anbietern über die Amazon.de Plattform an-

geboten. Im neuen Shop werden außerdem besondere Ansprüche und Ernährungswünsche berücksichtigt. Zu den 26 Filtern für die detaillierte Produktsuche zählt auch ein Filter nach Herkunftsland“, teilte das Unternehmen jetzt mit. Mit dem neuen Shop will Amazon nach eigenen Angaben den täglichen Lebensmittel-Einkauf für Kunden bequemer und attraktiver machen. Verbraucher würden eine komplette Produktauswahl schnell und übersichtlich an einem Ort finden. R. Nörthemann / Auweiler, Quelle: Fruchthandel Newsletter vom 01.07.2010

Urlaubsvertretungen

Manfred Fischer ist bis einschließlich 16. Juli 2010 während seines Urlaubs nicht erreichbar. Die Vertretung übernimmt Ralf Nörthemann, mobil: 0172-740 21 82.

Ulrich Bußmann ist vom 15. Juli bis einschließlich 30. Juli 2010 während seines Urlaubs nicht erreichbar. Die Vertretung übernimmt Ludger Rövekamp mobil: 0151-58 48 91 84.

Ralf Nörthemann ist vom 19. Juli bis einschließlich 06. August 2010 während seines Urlaubs nicht erreichbar. Die Vertretung übernimmt Manfred Fischer, mobil: 0172-281 70 19.

Suche / Biete

Biete: Kühlkoffer Pecolit L: 6,00 m x B 2,40 m x H 2,10 m, Baujahr 1991; Kühlmaschine Frigoblock FK 13, Verdampfer: Luftdurchsatz 2.800 m³/h, Leistungsaufnahme 10 kVA, ideal als Zwischenkühlung im Feld, Preis: VB, mob: 0173-7042413

Gebrauchsanweisungen und Konzentrationsvorschriften der Hersteller genau beachten!

*) Präparat hat zurzeit keine Zulassung in der Indikation. Im Rahmen der Aufbrauchfrist ist der Einsatz von Restmengen noch möglich.

**) Das Präparat hat für dieses Anwendungsgebiet eine Genehmigung nach § 18a Pflanzenschutzgesetz. Die Anwendung erfolgt auf eigenes Risiko. Sofern keine eigenen Erfahrungen unter betriebspezifischen Bedingungen vorliegen, sind Testspritzungen auf kleiner Fläche erforderlich.

***) § 18b = Anwendung nur nach beantragter einzelbetrieblicher Genehmigung, Anwender übernimmt Haftung für Wirkung und Schäden.

Für die Richtigkeit der Meldungen wird keine Haftung übernommen.

Redaktion: R. Nörthemann, GBZ Straelen/Köln-Auweiler
mob.: 0172-7402182
Fax 02226/918298
e-Mail: Ralf.Noerthemann@lwk.nrw.de

M. Gottwald-Viertel, Referat Gartenbau
Tel.: 0228/703-1567
Fax: 0228/703-191567
e-Mail: Monika.Gottwald-Viertel@lwk.nrw.de

Muster